

Mathias Schmitt
Dorfstraße 44
92339 Beilngries
Tel: 0160 7218168
E-Mail: info@mad-hias.de

Staatsanwaltschaft München I

Linprunstraße 25
80335 München

Beilngries, 18.08.2025

Anzeige wegen Verdachts der Urkundenunterdrückung – Versteckte Ordner vom 19.11.2024 – bei Staatsanwaltschaft Ingolstadt 211 AR 637/25

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeige ich den Verdacht der fortgesetzten Urkundenunterdrückung im Zusammenhang mit meiner Personalakte an (Staatsanwaltschaft Ingolstadt **AZ: 211 AR 637/25**).

Am 19.11.2024 wurden an meiner Stammschule zwei bislang zurückgehaltene Ordner („versteckte Ordner“) aufgefunden, die mir zuvor nie zugänglich gemacht wurden und die bis heute nicht ordnungsgemäß in meine Personalakte aufgenommen worden sind.

Ich weise in diesem Zusammenhang auch auf meine Stellung als Hinweisgeber hin, da ich seit 15.10.2024 fortlaufend Missstände an die externe Meldestelle gemäß HinSchG mache und dieser Sachverhalt am 21.11.2024 dort gemeldet wurde.

Die ausgefundenen Ordner enthalten zahlreiche dienstlich relevante Schreiben, die regelmäßig unterdrückt wurden, u. a.:

- E-Mail: Entbindung Kreisschulobmann Volleyball vom 05.07.2023 (Seite 1)
- Antrag auf Anerkennung Dienstunfall vom 23.03.2021 (Seite 6)
- Anerkennung Dienstunfall vom 03.12.2021 (Seite 50)
- Einladung Zweitprüfertätigkeiten (mehrfach, z. B. 11.11.2020, 10.09.2018, 18.07.2018; Seiten 25 ff., 53 ff.)

- Bestätigungen von Fortbildungen und Referententätigkeiten (z. B. 21.12.2020, 20.03.2019, 16.01.2018; Seiten 23 ff., 42, 63)
- Würdigungen und Dankesschreiben (z. B. LASPO vom 05.04.2019; Würdigungen BSO vom 05.09.2018; Seiten 51, 59 ff.)
- Schreiben vom 01.02.2019 zur Personalakte und Entfernung (Seite 81) – bereits hier wies ich ausdrücklich auf das Führen versteckter Akten hin.

Diese Dokumente sind nachweislich bis heute nicht Bestandteil der an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus, die Disziplinarbehörde oder das Verwaltungsgericht vorgelegten Personalakte.

Der Verdacht liegt daher nahe, dass über Jahre hinweg systematisch relevante Urkunden unterdrückt wurden, um meine dienstrechtliche Stellung nachteilig zu beeinflussen. Dieses Vorgehen passt in das bereits dokumentierte Muster, auf das u. a. auch der Personalrat in seiner Stellungnahme vom 17.07.2023 (vgl. beigefügte Klage, Anlage S. 75) hingewiesen hat. Auch die ver.di bestätigte in ihrem Schreiben vom 06.07.2023 (vgl. beigefügte Klage Anlagen Seite 7–10 der Klageanlage) entsprechende Mängel in der Aktenführung.

Bitte beachten Sie die beigefügten Anlagen. Ich weise darauf hin, dass weitere Anlagen im Laufe der Ermittlungen vermutlich noch nachgereicht werden.

Ich bitte um Aufnahme entsprechender Ermittlungen und um Mitteilung des Aktenzeichens.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Anlagenverzeichnis

Anlagen (Seite 1 – 98)

Klage und Anlagen

Meldungen gemäß HinSchG vom 06.07.2023 und Anlagen